

Antrag auf Ausstellung der Wahlkarte

und Bevollmächtigung zur Übergabe durch Boten und zur Übernahme der Wahlkarte durch diesen

.....
Familiename und Vorname des Antragstellers

.....

.....
Adresse

An die
Gemeinde Stotzing

Dieser Antrag muss bis **27.09.2017** bei der
Gemeinde eingelangt sein.
Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis
spätestens **29.09.2017, 12:00 Uhr** möglich, sofern
eine persönliche Übergabe der Wahlkarte erfolgt.

Eingangsvermerk der Gemeinde

Betr.: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. Oktober 2017

Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der
Besuch des zuständigen Wahllokals aus folgendem Grund nicht möglich sein:

Ortsabwesenheit

mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit aus

Krankheitsgründen

Altersgründen

sonstigen Gründen

Unterbringung in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

Gemäß §30a Abs. 1 bzw. Abs. 2 der Gemeindewahlordnung 1992, LGBl. Nr. 54/1992 i.d.g.F.,
stelle ich den

ANTRAG

mir eine Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts auszustellen.

Gleichzeitig beantrage ich eine Wahlkarte für eine allfällige Stichwahl am 29.10.2017.

VOLLMACHT

Ich bevollmächtige hiermit Herrn/Frau

.....
Name und Adresse

diesen Antrag bei der Gemeinde abzugeben und dort für mich die Wahlkarte in Empfang zu
nehmen.

Mein Identitätsnachweis: (Wenn Antragsteller der Gemeinde nicht amtsbekannt ist. Eine Angabe
genügt. Zutreffendes ankreuzen.)

Passnummer

Beiliegende Kopie des Führerscheins oder des Personalausweises

....., am

.....
Unterschrift des Antragstellers

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

die beantragte Wahlkarte für

.....auszustellen.

dem Antrag nicht stattzugeben, weil der/die Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

....., am

Der Bürgermeister:

Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters unter fortlaufender Nr. in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) amvermerkt.

Unterschrift des Beamten/Bediensteten:

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

....., am

Unterschrift des Übernehmers

Im Fall der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am _____ von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

....., am

Unterschrift des Beamten/Bediensteten

Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg:

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am

Der/Für den Bürgermeister:
